# Curriculum Sozialwissenschaften in der Einführungsphase

## Unterrichtsvorhaben 1

**Kapitel 1: Sozialisation 2.0 – wie prägt das Digitale unser reales „Ich“?**

**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 1**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| Die Schülerinnen und Schüler<br>• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse , Probleme und Konflikte (SK 2)<br>• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)<br>• analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht – Regierungsorganisationen (SK 5).<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)<br>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 3 Individuum und Gesellschaft (Lehrplan S. 27/28 – Lehrbuch S. 10-33) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Sozialisationsinstanzen, Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit, Verhalten von Individuen in Gruppen, Identitätsmodelle | | |
| **Zeitbedarf:** | 12 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 1**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 1 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

<table>
<tr><th></th><th>Konkretisierte Sachkompetenz<br>Lehrplan S. 28<br>Die Schülerinnen und Schüler …</th><th>Konkretisierte Urteilskompetenz<br>Lehrplan S. 28/29<br>Die Schülerinnen und Schüler …</th><th>Seiten im Lehrwerk</th><th>Material-grundlage in Kapitel 1</th><th>Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.</th></tr>
<tr><td>1. Sequenz:<br><br>Kapitel 1.1<br>Sozialisation – wer oder was prägt uns?</td><td rowspan="2">• erläutern die Bedeutung normativ prägender sozialer Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern.</td><td rowspan="3">• bewerten den Stellenwert verschiedener Sozialisationsinstanzen für die eigene Biographie auch vor dem Hintergrund der Interkulturalität<br>• bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt und im Lebenslauf bezüglich ihrer Normbindungen, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungspotenziale</td><td>12- 15</td><td>M3,M4, M5</td><td rowspan="3">• z.B.: Vorbereitung eines Beitrags für einen Elternabend zum Thema „Chancen und Gefahren sozialer Netzwerke“<br>• z.B.: Durchführung einer Experten-befragung mit der Polizei über Gefahren und -vorbeugung im Internet<br>• z.B.: Podiums-diskussion mit „Medienscouts“ über ihre Aktivitäten an der Schule</td></tr>
<tr><td>2. Sequenz:<br><br>Kapitel 1.2<br>Das „Ich“ in der (Social-Web) Gruppe</td><td>16-19</td><td>M6, M8, M9, Methode</td></tr>
<tr><td>3. Sequenz:<br><br>Kapitel 1.3<br>Werte- und Normenwandel von Jugendlichen</td><td>• vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit</td><td>20-24</td><td>M12, M13, M14</td></tr>
<tr><td>4. Sequenz<br><br>Kapitel 1.4<br>Vertiefung:<br>Sozialisationsinstanzen – theoretische Grundlagen</td><td>• erläutern die Bedeutung der kulturellen Herkunft für die Identitätskonstruktion von jungen Frauen und jungen Männern</td><td>• erörtern Menschen- und Gesellschaftsbilder des strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepts</td><td>24-27</td><td>M15- M17</td><td>z.B.: Podiumsdis-kussion: Thema – „Dürfen Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern über Facebook kommunizieren?“</td></tr>
</table>

## Unterrichtsvorhaben 2

**Kapitel 2: Rollen – am Beispiel der Geschlechterverhältnisse**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 2**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| • analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)<br>• stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4) | • ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14) | • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2)<br>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)<br>• beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4) | • praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)<br>• beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) |
| **Inhaltsfeld:** | 3 Individuum und Gesellschaft (Lehrplan S. 27/28 – Lehrbuch S. 32-55) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte, Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie, Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Alltagswelt | | |
| **Zeitbedarf:** | 14 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 2**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 2 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 28**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 28/29**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Material-Grundlage in Kapitel 2** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 2.1 Rollen – wie beeinflussen sie unser Leben?** | • analysieren Situationen der eigenen Berufs-und Alltagswelt im Hinblick auf die Möglichkeiten der Identitätsdarstellung und -balance | • erörtern am Fallbeispiel Rollenkonflikte und Konfliktlösungen im beruflichen Umfeld | 34-37 | M4 | z.B.: Fotoausstellung mit Fotos aus den eigenen Familien zum Thema „Männer- und Frauenbilder unserer Großeltern und Urgroßeltern für einen Projekttag |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 2.2 Rollenverteilung – im 21. Jahrhundert** | | • bewerten unterschiedliche Zukunftsentwürfe von Jugendlichen sowie jungen Frauen und Männern im Hinblick auf deren Originalität, Normiertheit, Wünschbarkeit und Realisierbarkeit | 38-41 | M7-M9, M11 | z.B.: Vorbereitung und Durchführung von Expertenbefragungen von Frauen in Leitungsfunktionen (z.B. Bundestags-abgeordnete, Unternehmerin, u.a.) |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 2.3 Geschlechterrollen im Alltag** | • vergleichen Zukunftsvorstellungen Jugendlicher im Hinblick auf deren Freiheitsspielräume sowie deren Norm- und Wertgebundenheit<br>• analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen<br>• erläutern das Gesellschaftsbild des homo sociologicus und des symbolischen Interaktionismus | • beurteilen unterschiedliche Identitätsmodelle in Bezug auf ihre Eignung für die Deutung von biographischen Entwicklungen von Jungen und Mädchen auch vor dem Hintergrund der Interkulturalität | 42-47 | M13, M14, M16, Erklärfilm 72021—06, Methode, S. 45ff., | z.B.: Durchführung von Interviews mit Schülerinnen und Schülern, die am Girls' Day und Boys' Day an Praktika in Betrieben teilgenommen haben |
| 4. Sequenz<br><br>**Kapitel 2.4 *Vertiefung*: Rollen – theoretische Hintergründe** | | • erörtern Menschen- und Gesellschaftsbilder des strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepts | 48-51 | M17-M20 | z.B.: Durchführung der Befragung einer Jahrgangsstufe zur eigenen Vorstellung über Familie und Beruf. |

**Unterrichtsvorhaben 3**

**Kapitel 3: Das Grundgesetz – Grundrechte und Grundwerte**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 3**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| Die Schülerinnen und Schüler<br>• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer u. politikwissen-schaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)<br>• ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (Lehrplan S. 26/27 – Lehrwerk S. 56-83) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Demokratietheoretische Grundkonzepte, Verfassungsgrundlagen des politischen Systems | | |
| **Zeitbedarf:** | 10 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 3**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 3 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Material-grundlage in Kapitel 3** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 3.1 Grundrechte im Grundgesetz – Menschen- und Bürgerrechte** | • erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren<br>• erläutern die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehungsbedingungen | • bewerten die Bedeutung von Verfassungsinstanzen und die Grenzen politischen Handelns vor dem Hintergrund von Normen- und Wertkonflikten sowie den Grundwerten des Grundgesetzes<br>• erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundespolitische Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- bzw. Desintegrationswirkung | 58 - 63 | M1, M3, M4, M5-M7, Methode S. 62f. | z.B.: Planung, Durchführung und Auswertung eines Besuchs im Haus der Deutschen Geschichte in Bonn |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 3.2 Grundwerte im Grundgesetz – die Staatsprinzipien** | • unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie | • bewerten die Chancen und Grenzen/*Reichweite und Wirksamkeit* repräsentativer und direkter Demokratie | 65-75 | M10, besonders M10d | z.B.: Abstimmung mit der Fachkonferenz Deutsch über die Methode „Analyse einer politischen Rede“ |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 3.3 *Vertiefung:* Die ideengeschichtlichen Grundlagen des Grundgesetzes** | • erläutern die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes vor dem Hintergrund ihrer historischen Entstehungsbedingungen | • erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundespolitische Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- bzw. Desintegrationswirkung | 76-79 | M15; M16, M17, M18 | z.B.: Interview mit einem Mitarbeiter des Sozialamtes zu der konkreten Umsetzung des „Sozialstaatsprinzips“ auf lokaler Ebene |

**Unterrichtsvorhaben 4**

**Kapitel 4: Demokratie – wie können wir sie (mit)gestalten?**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 4**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| Die Schülerinnen und Schüler<br>• analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)<br>• … | • präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissen-schaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozial-wissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)<br>• beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)<br>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)<br>• … | Die Schülerinnen und Schüler<br>• praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (Lehrplan S. 26/27 – Lehrwerk S. 84-111) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie, Kennzeichen und Grundorientierungen politischer Parteien | | |
| **Zeitbedarf:** | 16 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 4**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 4 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Materialgrundlage in Kapitel 4** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 4.1**<br>**Sich einmischen – engagieren oder partizipieren** | • beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen<br>• ordnen Formen des sozialen und politischen Engagements […] der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform ein | • beurteilen unterschiedliche Formen sozialen und politischen Engagements Jugendlicher im Hinblick auf deren privaten bzw. öffentlichen Charakter, deren jeweilige Wirksamkeit und gesellschaftliche und politische Relevanz | 84, 86-91 | M1–M5, M7–M9 | z.B.: Planung und Durchführung von Podiumsdiskussionen mit Kandidaten für die Wahlen zum Stadtrat, Landtag oder Bundestag |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 4.2**<br>**Wählen – Partizipation von gestern?** | • erläutern Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen- und Politiker- sowie Parteienverdrossenheit<br>• erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren<br>• vergleichen *wirtschafts- und sozialpolitische* Programmaussagen von politischen Parteien und NGOs anhand von Prüfsteinen *und ordnen sie in ein politisches Spektrum ein*<br>• ordnen politische Parteien über das Links-Rechts-Schema hinaus durch vergleichende Bezüge auf traditionelle liberale, sozialistische, anarchistische und konservative politische Paradigmen ein | • bewerten die Chancen und Grenzen/*Reichweite und Wirksamkeit* repräsentativer und direkter Demokratie | 92-95 | M10, M11, M13, M14 | |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 4.3**<br>**Parteien – Mittler zwischen Staat und Bürger?** | | • bewerten unterschiedliche Politikverständnisse im Hinblick auf deren Erfassungsreichweite | 96-99 | M15, M16, M19 | z.B.: Beteiligung des Kurses an der Vorbereitung eines „Kinder. Und Jugendparlaments |
| 4. Sequenz<br><br>**Kapitel 4.4**<br>**Parteien – Produkte gesellschaftlicher Konfliktlinien?** | | • beurteilen für die Schülerinnen und Schüler bedeutsame Programmaussagen von politischen Parteien vor dem Hintergrund der Verfassungsgrundsätze, sozialer Interessenstandpunkte und demokratietheoretischer Positionen | 100-103 | M20-M25 | z.B.: Durchführung einer Schülerbefragung zur Präferenz politischer Parteien |
| 5. Sequenz<br><br>**Kapitel 4.5**<br>***Vertiefung:* E-Demokratie und Liquid Democracy** | • beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen | • erörtern die Veränderung politischer Partizipationsmöglichkeiten durch die Ausbreitung digitaler Medien<br>• beurteilen Chancen und Risiken von Entwicklungsformen zivilgesellschaftlicher Beteiligung (u.a. E-Demokratie […]) | 104-107 | M26-M30, Methode auf S. 104 | z.B.: Recherche über Bürgerinitiativen vor Ort, Interview mit Initiatoren |

**Unterrichtsvorhaben 5**

**Kapitel 5: Die Verfassungsorgane – wie gestalten sie Politik**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 5**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| • analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5) | • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)<br>• ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)<br>• ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15)<br>• … | • ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2)<br>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)<br>• beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)<br>• … | • entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (Lehrplan S. 26/27 – Lehrwerk S. 112-148) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Verfassungsgrundlagen des politischen Systems: | | |
| **Zeitbedarf:** | 12 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 5**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 5 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten i. Lehr-werk** | **Material-grundlage in Kap. 5** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc..** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br>**Kapitel 5.1**<br>**Die Bundesregierung – Zentrum der Macht?** | • erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren<br>• erläutern Ursachen für und Auswirkungen von Politikerinnen- und Politiker- sowie Parteienverdrossenheit<br>• erläutern soziale, politische, kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und -mechanismen als mögliche Ursachen für die Gefährdung unserer Demokratie<br>• erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren | • erörtern demokratische Möglichkeiten der Vertretung sozialer und politischer Interessen sowie der Ausübung von Einfluss, Macht und Herrschaft<br>• bewerten die Bedeutung von Verfassungsinstanzen und die Grenzen politischen Handelns vor dem Hintergrund von Normen- und Wertkonflikten sowie den Grundwerten des Grundgesetzes | 112, 114-117 | M2-M5 | • z.B.: Befragung eines regionalen Bundestag sabgeordneten über seinen Wochenplan<br>• z.B.: Internet-recherche zum Thema „Biosprit“ und Präsen-tation der Ergebnisse in einer Plakat-ausstellung als Vorbe-reitung für den „Politik-zyklus“ |
| 2. Sequenz:<br>**Kapitel 5.2**<br>**Der Bundestag – ein Arbeitsparlament?** | | | 118-121 | M8-M13, Methode Wochen-berichte | |
| 3. Sequenz:<br>**Kapitel 5.3**<br>**Der Bundestag – wie arbeiten seine Abgeordneten?** | | | 122-125 | M14-M17 M18-M21 | |
| 4. Sequenz<br>**Kapitel 5.4**<br>**Der Bundestag – der Abgeordnete in der Fraktion** | | | 126-129 | | |
| 5. Sequenz **Kapitel 5.5**<br>**Der Bundesrat – wie beeinflusst er die Gesetzgebung?** | | | 130-133 | M22-M27 | |
| 6. Sequenz **Kapitel 5.6**<br>**Bundesverfassungsgericht und Bundespräsident – Bremser oder Korrektive?** | | | 134-137 | M28-M35 | |
| 7- Sequenz<br>**Kapitel 5.7**<br>**Vertiefung: „Bio-Sprit“ – das Zusammenspiel der Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess** | • analysieren ein politisches Fallbeispiel mit Hilfe der Grundbegriffe des Politikzyklus<br>• erläutern fall- bzw. projektbezogen die Verfassungsgrundsätze des Grundgesetzes und die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen anlässlich von Wahlen bzw. im Gesetzgebungsverfahren | • erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundespolitische Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- bzw. Desintegrationswirkung | 138-143 | M36-M41 | |

**Unterrichtsvorhaben 6**

**Kapitel 6: Demokratie – Herausforderungen und Perspektiven**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 6**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| • erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)<br>• analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)<br>• … | • erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)<br>• setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)<br>• … | • beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)<br>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)<br>• … | • entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 2 Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (Lehrplan S. 26/27 – Lehrwerk S. 84-111) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Gefährdung der Demokratie, Medien in der Demokratie | | |
| **Zeitbedarf:** | 10 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 6**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 6 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Material-grundlage in Kapitel 6** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 6.1 Extremisten – wie gefährden sie die Demokratie?** | • erläutern soziale, politische, kulturelle und ökonomische Desintegrationsphänomene und -mechanismen als mögliche Ursachen für die Gefährdung unserer Demokratie | • erörtern vor dem Hintergrund der Werte des Grundgesetzes aktuelle bundespolitische Fragen unter den Kriterien der Interessenbezogenheit und der möglichen sozialen und politischen Integrations- bzw. Desintegrationswirkung | 148, 150-155 | M1-M7, Methode auf S. 154 | z.B.: Recherche über extremistische Aktivitäten in der Region (Internet, Gespräch mit der Polizei, u.a.) |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 6.2 Verfassung – die wehrhafte Demokratie** | | | 156-157 | M8-M10 | z.B.: Abstimmung über eine Befragung zum Thema „Extremismus“ in Zusammenarbeit aller Kurse SW |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 6.3 Medien – Schutz durch Aufklärung?** | • erläutern fallbezogen die Funktion der Medien in der Demokratie | | 158-161 | M11-M15 | z.B.: Recherche über Formen direkter Demokratie vor Ort (Bürgerbegehren, Bürgerhaushalte, u.a.), Gespräche mit Vertretern der Kommune über Erfahrungen mit Formen direkter Demokratie |
| 4. Sequenz<br><br>**Kapitel 6.4 Vertiefung: Sicherung der Demokratie durch mehr Bürgerbeteiligung?** | • beschreiben Formen und Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen | | 162-167 | M16-M22 | |

**Unterrichtsvorhaben 7**

**Kapitel 7: Ökonomie – vom Planen, Abwägen und Entscheiden**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 7**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| • analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)<br>• stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)<br>• … | • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)<br>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) | • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)<br>• beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)<br>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)<br>• … | • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 1 Marktwirtschaftliche Ordnung (Lehrplan S. 24/25 – Lehrwerk S. 172-191) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Ordnungselemente und normative Grundannahmen | | |
| **Zeitbedarf:** | 14 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 7**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 7 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Material-grundlage in Kap. 7** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 7.1 Knappheit – ein ökonomischer Grundbegriff** | • analysieren unter Berücksichtigung von Informations- und Machtasymmetrien Anspruch und erfahrene Realität des Leitbilds der Konsumentensouveränität | • erörtern das Spannungsverhältnis zwischen Knappheit von Ressourcen und wachsenden Bedürfnissen<br>• erörtern das wettbewerbspolitische Leitbild der Konsumentensouveränität und das Gegenbild der Produzentensouveränität vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und verallgemeinernder empirischer Untersuchungen<br>• beurteilen Interessen von Konsumenten und Produzenten in marktwirtschaftlichen Systemen und bewerten Interessenkonflikte | 172, 174-178 | M1, M3-M7 | z.B.: Abstimmung mit der Fachkonferenz Erdkunde zu einem fächerübergreifenden Projekt zum Thema „Hunger in Afrika“ |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 7.2 Wirtschaften – welche Prinzipien bestimmen ökonomisches Handeln?** | • beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses<br>• analysieren ihre Rolle als Verbraucherinnern und Verbraucher im Spannungsfeld von Bedürfnissen, Knappheiten, Interessen und Marketingstrategien | | 179-181 | M8-M13 | z.B.: Absprache über eine Markterkundung in den örtlichen Lebensmittelmärkten zum Angebot von Öko-Produkten |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 7.3 Ökonomische Grundprobleme – lassen sie sich lösen?** | • erklären Grenzen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems im Hinblick auf Konzentration und Wettbewerbsbeschränkungen, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen und ökologische Fehlsteuerungen | • beurteilen den Zusammenhang zwischen Marktpreis und Wert von Gütern und Arbeit | 182-183 | M14, M15 | z.B.: Planung und Durchführung einer Befragung zum Kriterien von Kaufentscheidungen |
| 4. Sequenz:<br><br>**Kapitel 7.4 *Vertiefung:* Die ökonomische Theorie – menschliches Verhalten im Modell** | • erklären Rationalitätsprinzip, Selbstregulation und den Mechanismus der „unsichtbaren Hand“ als Grundannahmen liberaler marktwirtschaftlicher Konzeptionen vor dem Hintergrund ihrer historischen Bedingtheit | • bewerten die Modelle des homo oeconomicus sowie der aufgeklärten Wirtschaftsbürgerin bzw. des aufgeklärten Wirtschaftsbürgers hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit zur Beschreibung der ökonomischen Realität | 184-191 | M17-M23, Methode auf S. 187 | |

**Unterrichtsvorhaben 8**

**Kapitel 8: Soziale Marktwirtschaft – welche Bedeutung hat unser Wirtschaftssystem?**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 8**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| • erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)<br>• analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)<br>• … | • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)<br>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)<br>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)<br>• … | • entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)<br>• beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)<br>• … | • praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)<br>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 3 Marktwirtschaftliche Ordnung (Lehrplan S. 24/25 – Lehrwerk S.192-213) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System, Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit | | |
| **Zeitbedarf:** | 16 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 8**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 8 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Material-grundlage in Kap. 8** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 8.1**<br>**Wie funktioniert der Markt? – das Marktmodell** | • beschreiben das zugrunde liegende Marktmodell und die Herausbildung des Gleichgewichtspreises durch das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage<br>• erläutern Modelle der Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen | • beurteilen die Zielsetzungen und Ausgestaltung staatlicher Ordnungs- und Wettbewerbspolitik in der Bundesrepublik Deutschland<br>• beurteilen die Aussagekraft des Marktmodells und des Modells des Wirtschaftskreislaufs zur Erfassung von Wertschöpfungsprozessen aufgrund von Modellannahmen und -restriktionen | 192, 194-197 | M1-M10 | z.B.: Teilnahme einzelner Kurse am Börsenspiel der Sparkasse |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 8.2**<br>**Der Markt braucht eine Ordnung – Wirtschaftssysteme im Vergleich** | • benennen Privateigentum, Vertragsfreiheit und Wettbewerb als wesentliche Ordnungselemente eines marktwirtschaftlichen Systems<br>• erläutern mithilfe des Modells des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Beziehungen zwischen den Akteuren am Markt | | 198-201 | M11-M14 | z.B.: Referate zum Thema: Vorstellungen der politischen Parteien zur Rolle des Staates in der Marktwirtschaft, |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 8.3**<br>**Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland als ordnungspolitisches Leitbild** | • erklären Rationalitätsprinzip, Selbstregulation und den Mechanismus der „unsichtbaren Hand“ als Grundannahmen liberaler markt-wirtschaftlicher Konzeptionen vor dem Hintergrund ihrer historischen Bedingtheit<br>• analysieren kontroverse Gestaltungsvorstellungen zur sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland | • bewerten unterschiedliche Positionen zur Gestaltung und Leistungsfähigkeit der sozialen Marktwirtschaft im Hinblick auf ökonomische Effizienz, soziale Gerechtigkeit und Partizipationsmöglichkeiten | 199-206 | M15-M20 | z.B.: Recherche über die Unterschiede zwischen dem Konzept der Marktwirtschaft im angelsächsische Raum und der Bundesrepublik |
| 4. Sequenz:<br><br>**Kapitel 8.4**<br>***Vertiefung:* Hintergründe und Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft** | • beschreiben normative Grundannahmen der Sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland wie Freiheit, offene Märkte, sozialer Ausgleich gemäß dem Sozialstaatspostulat des Grundgesetzes | • erörtern Zukunftsperspektiven der sozialen Marktwirtschaft im Streit der Meinungen von Parteien, Gewerkschaften, Verbänden und Wissenschaft | 207-213 | M21-M24 | |

**Unterrichtsvorhaben 9**

**Kapitel 9: Das Unternehmen in der Marktwirtschaft - Grundlagen**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 9**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| • analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)<br>• stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)<br>• … | • werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)<br>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)<br>• arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)<br>• … | • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)<br>• ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2)<br>• beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)<br>• … | • entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 3 Marktwirtschaftliche Ordnung (Lehrplan S. 24/25 / S. 52/53 – Lehrwerk S.214-233) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Der Betrieb als Wirtschaftliches und soziales System | | |
| **Zeitbedarf:** | 6 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 9**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 9 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Material-grundlage in Kap. 9** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 9.1 Unternehmensgründung – Beweggründe und Ziele** | • beschreiben an Fallbeispielen Kernfunktionen eines Unternehmens | • beurteilen Unternehmenskonzepte wie den Stakeholder- und Shareholder Value-Ansatz sowie Social und Sustainable Entrepreneurship | 214-217 | M1-M4 | z.B.: Planung und Durchführung einer Betriebserkundung, ggf. zur Vorbereitung des Betriebspraktikums |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 9.2 Rechtsformen von Unternehmen – eine Nebensächlichkeit?** | • beschreiben an Fallbeispielen Kernfunktionen eines Unternehmens | | 218-221 | M5-M9 | |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 9.3 Mitbestimmung im Unternehmen – ein Standortnachteil** | • beschreiben Strukturen, Prozesse und Normen im Betrieb als soziales System<br>• stellen die Möglichkeiten der betrieblichen und überbetrieblichen Mitbestimmung und die Rolle von Gewerkschaften in Unternehmen dar<br>• erläutern Grundprinzipien der Entlohnung und der Tarifpolitik | • erörtern unterschiedliche Standpunkte zur Bewertung der Mitbestimmung in deutschen Unternehmen | 222-225 | M10-M14 | z.B.: Vorbereitung eines Gesprächs einem Vertreter eines Betriebsrats oder einem Gewerkschaftsvertreter über ihr Rolle und Aufgaben im Betrieb |
| 4. Sequenz:<br><br>**Kapitel 9.4 *Vertiefung:* Konflikte im Unternehmen – Tarifautonomie und Tarifverträge** | • erläutern Grundprinzipien der Entlohnung und der Tarifpolitik | • beurteilen lohn- und tarifpolitische Konzeptionen im Hinblick auf Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit | 226-233 | M15-M19 | |

**Unterrichtsvorhaben 10**

**Kapitel 10: Soziale Marktwirtschaft – Herausforderungen und Perspektiven**
**Tabelle 1: Übergeordnete Kompetenzerwartungen in Kapitel 10**
Schwerpunktmäßig können in Kapitel 10 nachfolgende *übergeordnete Kompetenzen* vermittelt werden:

| **Sachkompetenz**<br>Lehrplan S. 21 | **Methodenkompetenz**<br>Lehrplan S. 21-23 | **Urteilskompetenz**<br>Lehrplan S. 23 | **Handlungskompetenz**<br>Lehrplan S. 23-24 |
|---|---|---|---|
| • analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)<br>• erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)<br>• stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)<br>• … | • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)<br>• präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)<br>• stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)<br>• … | • ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)<br>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)<br>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)<br>• … | • praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)<br>• nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)<br>• … |
| **Inhaltsfeld:** | 3 Marktwirtschaftliche Ordnung (Lehrplan S. 24/25 – Lehrwerk S.234-255) | | |
| **Inhaltliche Schwerpunkte:** | Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit, Wettbewerbs- und Ordnungspolitik | | |
| **Zeitbedarf:** | 12 Unterrichtsstunden | | |

**Tabelle 2: Konkretisierung des oben genannten Themas/Unterrichtssequenzen in Kapitel 10**

Schwerpunktmäßig können in Kapitel 10 nachfolgende *konkretisierte Kompetenzen* vermittelt werden:

| | **Konkretisierte Sachkompetenz**<br>**Lehrplan S. 26/27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Konkretisierte Urteilskompetenz**<br>**Lehrplan S. 27**<br>*Die Schülerinnen und Schüler …* | **Seiten im Lehrwerk** | **Material-grundlage in Kap. 10** | **Mögliche Absprachen über Projekte, Konzepte zur Leistungsbewertung, etc.** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sequenz:<br><br>**Kapitel 10.1 Konzentration und Wettbewerb – wie Kartelle unser Leben beeinflussen** | • erläutern Chancen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems im Hinblick auf Wachstum, Innovationen und Produktivitätssteigerung | • bewerten unterschiedliche Positionen zur Gestaltung und Leistungsfähigkeit der sozialen Marktwirtschaft im Hinblick auf ökonomische Effizienz, soziale Gerechtigkeit und Partizipationsmöglichkeiten<br>• beurteilen die Zielsetzungen und Ausgestaltung staatlicher Ordnungs- und Wettbewerbspolitik in der Bundesrepublik Deutschland<br>• erörtern das wettbewerbspolitische Leitbild der Konsumentensouveränität und das Gegenbild der Produzentensouveränität vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen und verallgemeinernder empirischer Untersuchungen | 234, 236-239 | M1-M6 | z.B.: Planung einer Präsentation zu Kartellen im Alltag und Maßnahmen der Kartellbehörden |
| 2. Sequenz:<br><br>**Kapitel 10.2 Arm trotz Arbeit?** | • erklären Grenzen der Leistungsfähigkeit des Marktsystems im Hinblick auf Konzentration und Wettbewerbsbeschränkungen, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen und ökologische Fehlsteuerungen<br>• *analysieren kontroverse Gestaltungsvorstellungen zur sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland* | | 240-243 | M7-M13 | z.B.: Durchführung einer Podiumsdiskussion für die ganze Oberstufe mit Vertretern von Gewerkschafften und Arbeitgeberverbänden Zum Thema „Mindestlohn“ |
| 3. Sequenz:<br><br>**Kapitel 10.3 Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Umwelt** | • erläutern die Notwendigkeit und Grenzen ordnungs- und wettbewerbspolitischen staatlichen Handelns | • bewerten die ethische Verantwortung von Konsumentinnen und Konsumenten sowie Produzentinnen und Produzenten in der Marktwirtschaft<br>• erörtern die eigenen Möglichkeiten zu verantwortlichem, nachhaltigem Handeln als Konsumentinnen und Konsumenten | 244-247 | M14-M19 | z.B.: Vorbereitung und Durchführung einer Expertenbefragung Mit einem Vertreter einer Bank zum Thema „Ursachen der Finanzkrise“ und Perspektiven für die Zukunft“ |
| 4. Sequenz:<br>**Kapitel 10.4 *Vertiefung*: Wirtschaftskrise 2008 – der Finanzmarkt gerät außer Kontrolle** | | | 248-255 | M20-M24 | |